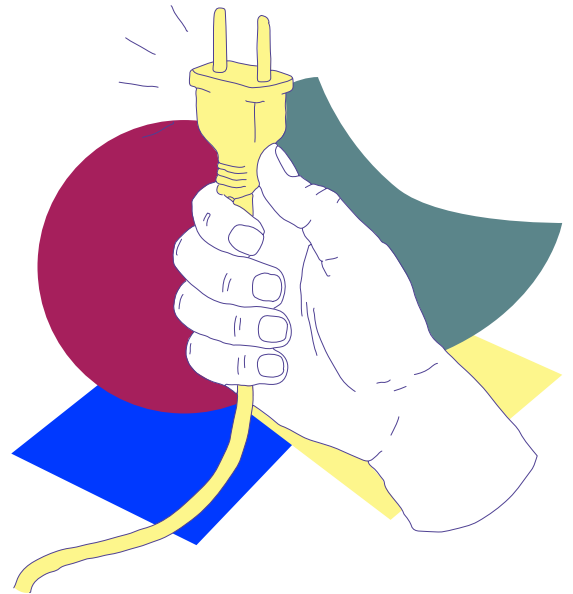


Klimakrise und Soziale Arbeit – Dimensionen erkennen, verstehen und handeln

In dieser Gruppenarbeit erkunden Sie verschiedene Dimensionen der Klimakrise aus sozialarbeiterischer Perspektive. Durch Austausch, Reflexion und gemeinsames Puzzeln entwickeln Sie ein vertieftes Verständnis für Zusammenhänge, Auswirkungen und mögliche Handlungsansätze.



Teilen Sie sich in vier Gruppen ein. Jede Gruppe beschäftigt sich mit einer Dimension, die das Verhältnis von Klimakrise und Sozialer Arbeit beleuchtet.

In einem ersten Schritt setzen Sie sich anhand der untenstehenden Fragen in Ihrer Gruppe mit der Dimension auseinander. Grundlage sind der kurze Text, Ihr bereits vorhandenes Wissen und ggf. kurze Recherchen während Ihrer Gruppenarbeit.

Anschließend werden die Gruppen so gemischt, dass aus allen Themengruppen „Expert*innen“ anwesend sind. Sie berichten sich gegenseitig und kommen über Gemeinsamkeiten und Unterschiede ins Gespräch.

Phase 1 — 30 Minuten

Lesen Sie den kurzen Text. Klären Sie miteinander Verständnisfragen. Notieren Sie Verständnisfragen, die Sie nicht klären können.

Sammeln Sie gemeinsam und machen Sie sich Notizen:

- / Was wissen Sie schon über die Dimension?
- / Sind Ihnen Auswirkungen dieser Dimension bereits im beruflichen Kontext begegnet?
- / Kennen Sie Handlungsmöglichkeiten, die den Auswirkungen dieser Dimension praktisch entgegenwirken können?
- / Welche Charakteristika von Diskriminierung (Marginalisierung, Machtlosigkeit, Individualisierung, Exklusion, Schuldzuweisungen) lassen sich ausmachen?
- / Bezug zur Sozialen Arbeit

Phase 2 — 20 Minuten

Sie finden sich in gemischten Gruppen zusammen. In jeder der neuen Gruppen ist mindestens eine Person aus den ersten Gruppen.

Sie „puzzeln“ ihr Wissen zusammen und dokumentieren auf Flipchart-Papier die wichtigsten Punkte zu den Dimensionen, mit ihren Gemeinsamkeiten und jeweiligen Spezifika.